

	Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und M. Oppius Capito
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18215879

Beschreibung

Auf der Vorderseite mehrere Einhiebe. - Die Emissionen der sogenannten Flottenpräfekten des Marcus Antonius zeugen von dem ehrgeizigen, doch bald wieder aufgegebenen Versuch, im Mittelmeerraum eine Bronzewährung mit fest definierten Teilstücken nach Art der römischen Bronzewährung einzuführen. Die griechischen Wertzeichen und Symbole bezeugen, dass die Münzen vorwiegend für den griechischen Raum vorgesehen waren. Die Münzstätten sind nicht eindeutig identifiziert. Jedoch können anhand der Münztechnik, Gewichte und Fundverteilung drei Serien mit drei verschiedenen Prägestätten ausgemacht werden. Die schwere Serie des M. Oppius Capito ist in Griechenland, sehr wahrscheinlich in Athen, geprägt worden.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius, vorn, und die drapierte Büste der Octavia in der Brustansicht, dahinter, gestaffelt nach r. Mehrere Einhiebe.

Rückseite: Ein unter Segel stehendes Kriegsschiff (Galeere) nach r. Darunter A und ein Medusenhaupt (?).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.43 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Octavia Minor (-69--11)

wo

Hergestellt	wann	38-37 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Oppius Capito
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- M. Amandry, Le monnayage en bronze de Bibulus, Atratinus et Capito, SNR 66, 1987, 105 D Nr. 18 (dieses Stück, Athen, 38-35 v. Chr.).

- M. Bahrfeldt, Die Münzen der Flottenpräfekten des Marcus Antonius, Numismatische Zeitschrift 1905, 21 Nr. 17,1 (dieses Stück, mobile Münzstätte auf Schiff, 36-34 v. Chr.).
- R. A. Fischer, Fulvia und Octavia. Die beiden Ehefrauen des Marcus Antonius in den politischen Kämpfen der Umbruchzeit zwischen Republik und Principat (1999) 191-211. 210 Nr. 21 (Athen, 37-36 v. Chr.).
- RPC I Nr. 1465,18 (dieses Stück, Athen?, 38-37 v. Chr., dieses Stück erwähnt).